

Quo Vadis?

Der Verein Ocean Youth Sailing machte auch 2022 das, was er am besten kann: Jugendliche fürs Hochseesegeln begeistern. Nach drei intensiven Jahren, die nach dem Bau des Katamarans folgten, werden nun die Vereinsgründerinnen und -gründer diesen Winter darüber diskutieren, wie Ocean Youth Sailing in Zukunft organisiert sein soll.

7. Tona Leibesüb. 103 zvg

Über 5000 Seemeilen hat die «Vellamo» von Ocean Youth Sailing 2022 im Fahrwasser. Kein Wunder. Endlich konnte der Verein die eigentlich für 2020 geplante Überführung des selbstgebauten Katamarans ins Mittelmeer vornehmen. Nach der Fahrt über den Rhein ins IJsselmeer kurz nach Grenzöffnung vor zwei Jahren – «marina.ch» war mit an Bord (siehe «marina.ch» 134, September 2020) – entschied sich der Vorstand von Ocean Youth Sailing, auch 2021 in den Niederlanden zu bleiben. Die Planungsunsicherheiten, die die Pandemie mit sich gebracht hatte, waren einfach zu gross.

Diesen Frühling konnte es endlich losgehen: Vom IJsselmeer nach Saint-Malo und von dort weiter über Ibiza bis nach Sardinien, wo Vellamo auch nächstes Jahr segeln wird. Lukas Ruppen und Nicola Möckli waren diejenigen, die hauptsächlich als Skipper 1 an Bord des Katamarans die Verantwortung trugen. Auch auf der Überfahrt investierten die zwei viel Zeit in die Ausbildung der verschiedenen Crews. Denn der Verein Ocean Youth Sailing hat noch immer dieselben drei Ziele: Neben dem bereits erledigten Bau und dem dauerhaften Betrieb

01



02

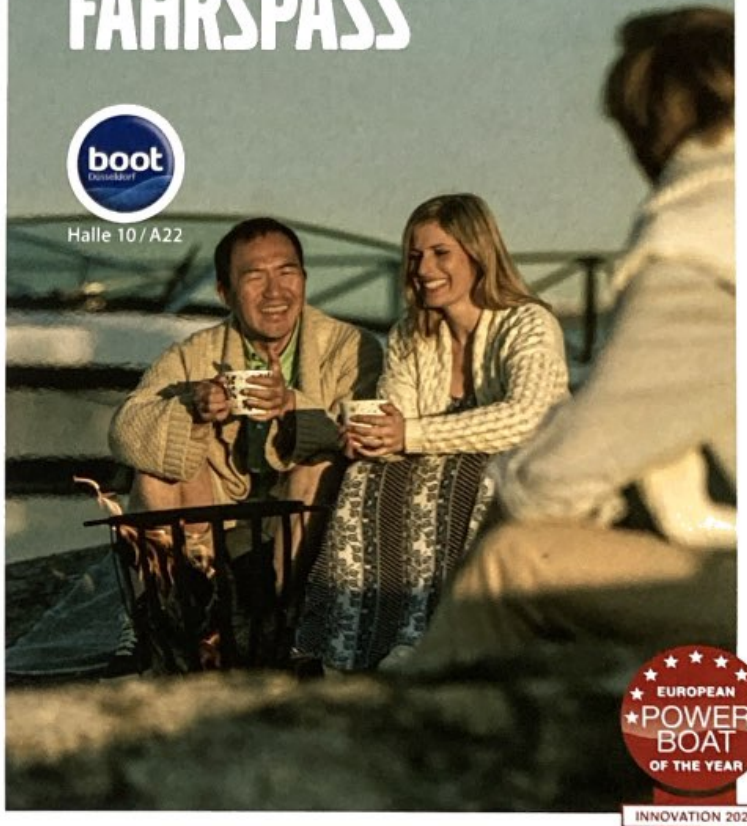


01, 02 In 24 Tornwochen kamen über 140 meist junge Seglerinnen und Segler in den Genuss einer Ausbildung von Ocean Youth Sailing

NEU DEFINIERT FÜR DEN ULTIMATIVEN FAHRSPASS



Halle 10 / A22



Nach Jahren der Weiterentwicklung und Optimierung unserer bewährten Plattform, stellen wir Ihnen nun die nächste Generation von D4 und D6 Antriebspaketen vor. Wir bieten Ihnen neue, aufregende Funktionen in einem Komplettpaket vom Steuerstand bis zum Propeller – für den ultimativen Fahrspass.

Erfahren Sie mehr unter: www.volvopenta.com

DIE NEUEN D4 UND D6-ANTRIEBSPAKETE

MarIndTec
 Suisse SA
www.marindtec.ch

VOLVO PENTA

01, 02 Ocean Youth Sailing brachte seinen Katamaran Vellamo endlich vom Ijsselmeer nach Sardinien. Auf der Überfahrt dabei waren stets wechselnde Crews



01



02

Auch auf der Überfahrt investierten sie viel Zeit in die Ausbildung der Crews.

eines Hochseekatamarans stehen die Unterstützung gemeinnütziger Projekte und die Ausbildung von Jugendlichen zur Erlangung des Hochseerausweises auf dem Plan. «Zwei neue Skipper 1 haben wir für die Saison 2023 ausbilden können», so Möckli. 2022 waren insgesamt 140 Seglerinnen und Segler an Bord. Grundsätzlich dürfen alle Interessierten mitsegeln, auch wenn sie nicht mehr im jugendlichen Alter sind oder den

Hochseerausweis nicht erlangen möchten. «Unsere Crews sind immer ziemlich gemischt, was auch das Schöne daran ist», so Möckli weiter. Für die schwierigen Passagen durch

die Biskaya achteten die Verantwortlichen aber darauf, Seglerinnen und Segler an Bord zu holen, die zumindest bereits die Theorieprüfung für den Hochseerausweis bestanden hatten. «Es war richtig toll. Ich hatte alle zwei Wochen eine neue Crew an Bord und alle Skipperinnen und Skipper 2 leisteten hervorragende Arbeit. Ich konnte sie grösstenteils selber segeln lassen und mich darauf konzentrieren, die Crew zu unterrichten und das ganze Geschehen an Bord zu beobachten» sagt Möckli.

Viele Ideen

Während Vellamo in Sardinien auf die nächste Saison wartet, ist der Vorstand von Ocean Youth Sailing daran, das Vereinsleben in Schwung zu bringen. Denn in der Zeit der intensiven

Bauphase und der darauf folgenden Pandemie gab es kaum Gelegenheit für unbeschwerte Treffen. «Wir organisieren Skippertage oder verbringen auch mal ein Ski-Weekend zusammen. Endlich sehen wir uns wieder regelmässig», so Nicola Möckli. Im Moment tüfteln der Vorstand und die Skipperinnen und Skipper von Ocean Youth Sailing an der zukünftigen Organisation des Vereins. «Bisher investierte vor allem der Vorstand sehr viel Zeit in das Projekt. Möglicherweise werden wir in Zukunft mit Arbeitsgruppen operieren. Das wissen wir noch nicht so genau. Ebenfalls diskutieren müssen wir darüber, welche Bereiche wir professionalisieren möchten und wie wir das finanzieren könnten. Denn der Zeit- und Arbeitsaufwand, den einige in Ocean Youth Sailing stecken, ist beträchtlich», sagt Nicola Möckli, der im Vorstand für PR und Social Media verantwortlich ist. Ebenfalls ein wichtiger Punkt sei das Sponsoring. Viele Verträge würden bald auslaufen, so Möckli weiter. Auch in diesem Bereich also gibt es einiges zu tun. Klar ist: Ocean Youth Sailing ist ein erfolgreiches Projekt, das sich weiterhin in erster Linie der Ausbildung von Jugendlichen zu Hochseeskipperinnen und -skippern widmet. «Einen intensiveren Fokus möchten wir künftig auf die Unterstützung gemeinnütziger Projekte legen. Das kam bis anhin etwas zu kurz.»

Egal, wie sich der Verein ausrichtet und organisiert. Sicher ist, dass jede Veränderung durchdacht sein wird. Wie alles, was der Vorstand von Ocean Youth Sailing während der letzten Jahre angepackt und umgesetzt hat. 🇨🇭

www.oceanyouthsailing.com



Ocean Youth Sailing

Auf dem selbstgebauten Katamaran Vellamo unterrichten junge Erwachsene jeweils Jugendliche im Segeln und fördern damit verantwortungsvolles Handeln, Teamwork und Eigenständigkeit. Praktische Lernerfahrungen wurden und werden nicht nur beim Bau des Hochseekatamarans sowie in der Hochsee-Ausbildung erworben, sondern auch im Rahmen von diversen gemeinnützigen Projekten.